

Außerdem:

Frau Sandra Weegels AfD-Fraktion

Vom Magistrat:

Frau Gerda Weigel-Greilich Stadträtin

Vom Büro der Stadtverordnetenversammlung:

Herr Dieter Knoth Büroleiter, Schriftführer

Der **Vorsitzende** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist.

Gegen die Form und die Frist der Einladung werden keine Einwände erhoben.

Die Tagesordnung wird in der nachfolgenden Form beschlossen.

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Einsichtnahme in die vorgelegten Akten
2. Beratung über das weitere Vorgehen
3. Verschiedenes

Abwicklung der Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung:

1. Einsichtnahme in die vorgelegten Akten

Stv. Janitzki legt für die Fraktion Gießener LINKE eine Liste „Benötigte Dokumente für den Akteneinsichtsausschuss zum Bahndammdurchstich (vorläufig, Stand 4.11.19)“ vor. (Sie ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.) Er bittet die Verwaltung um Hilfe zur schnellen Auffindung der aufgeführten Unterlagen. Weiterhin bittet er um Prüfung, ob von einzelnen Unterlagen Kopien bereit gestellt gefertigt werden können, weil das Abschreiben per Hand Stunden dauern könnte.

Stadträtin Weigel-Greilich sagt die Prüfung zu, ob die Hilfe zum Auffinden der gewünschten Unterlagen von der Verwaltung geleistet werden kann. Die Fertigung von Kopien aus den Akten lehnt sie aus rechtlichen Gründen ab.

Nach kurzer Aussprache formuliert der **Vorsitzende** zusammenfassend folgenden **Antrag**:

„Auf der Basis der von der Fraktion Gießener LINKE vorgelegten Liste wird vom Magistrat geprüft, inwieweit die Akten zielbezogen auf diese Unterlagen bei der nächsten Sitzung zur Einsicht bereitgestellt werden können.“

Der Antrag wird einstimmig beschlossen.

Stv. Merz, SPD-Fraktion, betont, dass auch die übrigen, bisher bereitgestellten Akten wieder zur Einsicht mitgebracht werden sollen.

Auf Nachfrage des Stv. Janitzki erklärt **Stadträtin Weigel-Greilich**, nach ihrer gerade vollzogenen „oberflächlichen“ Prüfung sei die gewünschte Bereitstellung zur nächsten Sitzung voraussichtlich möglich.

2. **Beratung über das weitere Vorgehen**

Der **Vorsitzende** stellt fest, dass die Beratung über das weitere Vorgehen bereits unter TOP 1 erfolgt ist.

3. **Verschiedenes**

Es wird nichts vorgebracht.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt der **Vorsitzende** die Sitzung mit einem Dank für die Mitarbeit der Anwesenden.

DER VORSITZENDE:

(gez.) H e l l e r

DER SCHRIFTFÜHRER:

(gez.) K n o t h